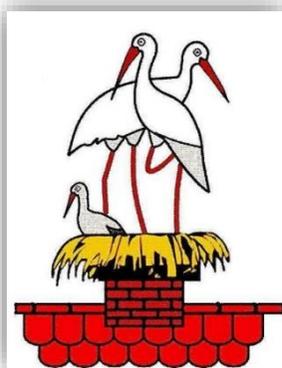


Familienpost der Kindertagesstätte St. Johannes Nepomuk

Familienpost Juni 2021



Inhaltsverzeichnis

Wir stellen vor - Unsere erste Familienpost	3
Grußwort der Leitung	4
Rückblick.....	5
Sankt Martin.....	8
Wald- & Naturtag	10
Nikolaus.....	11
Eiszeit = Freudezeit.....	12
Es schneit, es schneit.....	13
Fasten einmal anders.....	14
Personalaufstellung	15
Zeit zum Abschied nehmen	16
Zeit zum Begrüßen	17
Kreativbereich	18
Schließtage 2021/ 2022.....	19

Wir stellen vor:



Unsere erste Familienpost

Familienpost - was ist das?

Mit der Familienpost möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in den Kitaalltag, in unsere Feiern, sowie besondere Erlebnisse und/oder Highlights der letzten Monate ermöglichen.

In der Post werden nach Bedarf unterschiedliche Beiträge von den Gruppen vorkommen, welche vom jeweiligen Gruppenpersonal verfasst wurden.

Ebenfalls nutzen wir die Familienpost um Ihnen Personelle Veränderungen mitzuteilen, wie zum Beispiel Neueinstellungen.

Für Kindergartenorientierte Inhalte seitens der Eltern sind wir offen und freuen uns über mögliche Beitragsideen.

Um unsere pädagogische Arbeit sowie den Inhalt der Texte zu untermalen, verwenden wir nach Möglichkeit Bilder, welche in unserem Alltag entstanden sind.

Grußwort

Liebe Eltern!

Ich möchte in unserer ersten Familienpost die Gelegenheit nutzen, euch allen für eure Unterstützung und euer Verständnis im letzten Kindergartenjahr zu danken.

Das vergangene Jahr hat uns alle vor Herausforderungen gestellt, die wir uns so niemals hätten vorstellen können - die Corona-Verordnungen für unsere Kitas wurden ständig verändert und verschärft, Hygiene - und Dienstpläne mussten immer wieder angepasst werden - daraus ergab sich auch die notwendige Verkürzung der Betreuungszeit.

Notbetreuung, eingeschränkter Regelbetrieb, Gruppenschließung und Quarantäne - all diese, für euch, eure Kinder und uns belastende, hässlichen Begleiterscheinungen der Pandemie, haben wir gemeinsam bewältigt.

Nun sieht es so aus, als ob wir das Schlimmste hinter uns gebracht hätten.

Die Fallzahlen sinken, die Lage entspannt sich und wir hoffen der Normalität und dem Regelbetrieb ohne Einschränkungen immer näher zu kommen.

Ich wünsche mir sehr, dass wir diesen hoffentlich letzten Schritt solidarisch zusammen gehen und uns eventuelle Rückschritte nicht entzweien, sondern noch näher zusammen rücken lassen.

Ich blicke optimistisch in die Zukunft, freue mich auf einen schönen Abschluss dieses bewegten Kita-Jahres und ein gutes, neues Kindergartenjahr 2021/2022.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen sonnige, erholsame und erlebnisreiche Ferien und freue mich euch - aber vor allem eure Kinder - nach der Sommerpause wieder in unserer Kita begrüßen zu dürfen.

Genießt den Sommer mit euren Kindern und bleibt gesund!

Eure Stephanie Kukula-Scholl

Rückblick

Nach einem hoffentlich schönen Weihnachts- und Silvesterfest sind wir gemeinsam am 06. Januar 2020 in das neue Jahr gestartet. An diesem Tag bekamen wir gleich Besuch von den Sternsängern, die uns nochmal an den Sinn von Weihnachten erinnerten. Danach ging es mit großen Schritten auf die fröhliche und bunte Zeit im Jahr zu. Die Kinder kamen in den unterschiedlichsten Kostümen und freuten sich sehr, diese gemeinsam im Turnraum zu präsentieren.

Ab März begannen wir langsam damit uns auf Ostern vorzubereiten. Es wurden wieder die tollsten Sachen geplant, die wir leider nicht umsetzen konnten.

Corona traf uns unerwartet und mit voller Wucht. Kurz nachdem die Kinder in das Wochenende verabschiedet wurden, hatte die Landesregierung beschlossen, dass alle Kindergärten bis Ostern geschlossen bleiben müssen. Besonders für die Kinder war dies eine schwere Zeit, da sie ihre Freunde im Kindergarten nicht mehr sehen konnten. Diese Zeit nutze das Team dafür alle Hygienevorschriften umzusetzen und die Kinder mit Post vom Kindergarten zu überraschen.

Gespannt warteten alle darauf, wann der Kindergarten wieder öffnen dürfe. Doch die Geduld wurde auf eine harte Probe gestellt, da es lange dauerte bis alle Kinder wieder kommen durften.



Zur großen Freude aller Kinder, Eltern und Team konnte die Kita am 06. Juli 2020 wieder für alle Kinder, unter strengen Vorgaben geöffnet werden. Am ersten Tag wurden alle Kinder mit Spannung erwartet, schließlich hat sich die vollzählige Gruppe seit mehr als drei Monaten nicht mehr gesehen.

Alle Kinder kamen trotz der langen Pause problemlos wieder in der Gruppe an.

Hierauf waren alle Erzieherinnen sehr stolz!

Schnell stellte sich der gewohnte Alltag wieder ein. Nur die geltenden Hygieneregeln zeigten uns, dass nicht alles normal war.

So mussten zum Beispiel alle Kinder bereits an der Terrassentüre abgegeben werden. Hierbei zeigte sich, dass alle Kinder sehr selbstständig geworden sind, da sie sich ab sofort alleine umziehen mussten. Zudem mussten nun alle Gruppen getrennt voneinander zu Mittag essen. Diese Regelung empfanden alle Gruppen als sehr positiv, sodass wir auch weiterhin in den Stammgruppen zu Mittag essen werden.

Ende Juli feierten wir, wieder etwas anders als geplant, die Verabschiedung unserer Vorschulkinder. Trotz einer kleinen Enttäuschung, dass keine Übernachtung in der KiTa stattfinden konnte, verbrachten die Vorschulkinder einen schönen Abend mit Schatzsuche in der Dunkelheit.

Am nächsten Tag verabschiedeten wir uns in die Ferien.

Nach den Ferien folgte die Zeit vieler Ereignisse. Neue Kinder wurden in den Gruppen eingewöhnt, es fand ein spannender Naturtag mit Herr Ziegler statt, St. Martin wurde gefeiert und sogar der Nikolaus kam zu Besuch.

Nähere Informationen über die tollen Erlebnisse werden auf den nächsten Seiten beschrieben.

Mit großer Hoffnung, dass in 2021 alles wieder anders wird, kamen wir nach den Weihnachtsferien wieder in die Kita. Doch alle Hoffnungen wurden zerschlagen und wir befanden uns im nächsten Lockdown. Dies bedeutete, dass erneut viele Kinder zu Hause bleiben mussten. Um die Kinder auch zuhause beschäftigen

zu können, bekamen sie von uns eine neue Post mit Bastelanleitung und Rätselspaß nach Hause.

Trotz der ganzen Vorschriften ließen wir uns den Spaß nicht nehmen und feierten gruppenintern ein rauschendes Faschingsfest und auch der Osterhase kam zu Besuch.

Bis heute hat uns Corona in der Einrichtung fest im Griff. Wir hoffen alle, dass im neuen Kindergartenjahr immer mehr Normalität zurückkehren kann und wir mit viel Elan nach den Ferien starten können.



Aus dem Kindermund



St. Martin

In diesem besonderen Jahr, mal anders.

St. Martin wegen Corona ausfallen lassen?

Nein, das kam für die Kinder und Erzieher nicht in Frage. So wurden viele Ideen gesammelt, wie wir das Fest des heiligen Martin dieses Jahr feiern können.

Leider konnten wir einige davon, wegen Coronaauflagen nicht umsetzen.

So kam es, dass sich die Kinder am Tag des hl. Martins nachmittags in ihren jeweiligen Gruppen trafen. Dort wurde dann die Martinsgeschichte gehört. Es wurde zum Beispiel ein kleiner Film angesehen, ein Buch vorgelesen, die Martinsgeschichte aus dem Geschichtenkorb oder die Geschichte an Hand des Kamishibais vorgelesen (dies ist ein kleines Erzähltheater, in manchen Gruppen auch „Kino“ genannt). Hier durfte natürlich der Martinsmantel, das Schwert, der Soldatenhelm und die Lumpen des Bettlers nicht fehlen.

„Oh, waren die Lumpen kratzig“, hört man einige Kinder sagen. (Auch durfte ein Pferd nicht fehlen) Das echte Pferd musste in diesem Jahr leider im Stall bleiben, so kam es, dass Mayla und Mateo uns ihr Spielpferd ausliehen.

Dieses war besonders bei den Mädchen sehr begehrt. Es wurde überlegt, wie das große Pferd überhaupt in das Auto der Familie passte, um in den Kindergarten zu kommen. Danach saßen wir an einer gemütlichen Tafel beisammen und es gab Kinderpunsch und Martinsbrezel. Als alles aufgegessen war, hieß es, warm anziehen und Laternen bereithalten. Auch wenn wir in diesem Jahr keine Andacht in der Kirche feiern konnten, durfte ein Dank - und Segensgebet für die Laternen nicht fehlen, sogar mit etwas Weihwasser wurden sie bespritzt.

Jetzt konnte es losgehen. Jede Gruppe machte sich zu ihrem eigenen kleinen Laternenumzug auf.

Hier durfte letztendlich laut gesungen werden und jeder konnte ganz nah bei seinen Freunden sein. Rund um das Bürgerhaus konnte man Martinslieder hören und schöne Laternen leuchten sehen.

Etwas gruselig war es manch einem schon, so alleine ohne Mama und Papa im Dunklen. Doch an der Hand der Erzieherin verging die Angst ganz schnell und die Eltern konnten ihre strahlenden Kinder am Kindergarten wieder in Empfang nehmen.



Wald- & Naturtag mit Herr Ziegler

In der Woche vom 19.10. - 30.10. haben sich alle vier Regelgruppen auf eine individuelle und aufregende Reise mit dem zertifizierten Natur- und Landschaftsführer Rudolf Ziegler begeben.

Herr Ziegler begann die jeweiligen Tage mit allen Gruppen vor der KiTa, erklärte und erfragte mit den Kindern das Wort Spessart, warum dieser zum Beispiel so heißt, als auch die Tiere, die in unseren heimischen Wäldern leben. Dabei zog Herr Ziegler die Kinder mit seinen verschiedenen Nachahmungen von Vogelstimmen sofort in den Bann, sodass die Kinder ihm gespannt und aufmerksam folgten.

Den ganzen Vormittag ging Herr Ziegler mit den Kindern auf eine spannende Entdeckungsreise.

Er griff immer wieder die verschiedenen Entdeckungen und Fragen der Kinder auf und erklärte sie ihnen. Herr Ziegler verschärfte durch seine neugierige Art den Blick der Kinder und begab sich mit ihnen auf die Suche von Spuren der Tiere. Zudem erarbeitete Herr Ziegler mit den Gruppen verschiedene Spielideen- und Vorschläge die er mit den einzelnen Gruppen durchführte. Den Kindern, als auch den Erziehern hat dieser Tag viel Freude bereitet und uns neue Impulse für unsere Waldtage gegeben.

Nikolaus

„Der Nikolaus ist hier, schon klopft es die Tür“ so singen die Kinder jedes Jahr in einem bekannten Nikolauslied. Doch in diesem Jahr war es etwas anders als geplant.

Am Montag de 07.12.2020 kam der Nikolaus zu Besuch und zwar nicht wie gewohnt in gemütlicher Runde im Stuhlkreis, sondern von außen mit Abstand an jede Gruppentür.

Er bekam von den einzelnen Gruppen ein Gedicht aufgesagt und unterhielt sich mit den Kindern durch die geöffnete Tür oder das Fenster.



Zudem übergab er den Erzieherinnen einen großen Sack, der mit den dicken Nikolaussocken gefüllt war. Da der Nikolaus die mit Äpfeln, Mandarinen, Schokokugeln und natürlich dem Schokonikolaus gefüllten Socken nicht selber überreichen konnte, übernahmen diese Aufgabe

stellvertretend die Erzieherinnen in den Gruppen.

Die Kinder haben sich sehr über den etwas anderen Nikolausbesuch gefreut und es war damit ein gelungener Abschluss zum gemeinsamen Frühstück mit Tannenbäumen von der Bäckerei Schum, Kinderpunsch und Kakao. Wir hoffen alle sehr den Nikolaus nächstes Jahr wieder mit Klingelingeling und Schnauf, Schnauf, Schnauf und mit Polter, Polter, Polter den Sack in den Gruppen leeren zu sehen.

Eiszeit = Freudezeit

Das größte Highlight, für die Krippenkinder war dieses Jahr unser selbst-gemachtes Eis. An den warmen Tagen war es eine super Erfrischung und Abkühlung. An den nicht so warmen Tagen war es für die Kinder einfach nur lecker.

Erschrocken denkt man zuerst: Was es gibt Eis in der Krippe? Ja genau es gibt bei uns Eis! Wir haben Eisbehälter besorgt und einfach Bananenmilch eingefrorenen oder verschiedene Fruchtsäfte (Orangen-, Multivitamin-, Kirsch- oder Apfelsaft). In den Eis ist somit einfach nur Fruchtzucker enthalten.

Das Highlight für die Krippenerzieherinnen war dieses Jahr, die einfach strahlenden Augen der Kinder, als sie das Eis essen durften. Der Zeitaufwand ist gering, fünf Minuten für die Zubereitung der Eis. Aber der Zeitaufwand wie schnell die Kinder, das Eis gegessen hatte, lag höchstwahrscheinlich unter fünf Minuten.

Mit dieser kleinen Anschaffung wurden diesen Sommer sowohl Kinder als auch Erzieherinnen glücklich gemacht. Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Sommer!



Es schneit, es schneit....

Der Winter 2021 brachte endlich das, auf was die Kinder schon so lange gewartet haben: der Schnee.

Und nicht nur ein bisschen, sondern gleich richtig viel und auch über mehrere Tage.

Dies nutzten alle Gruppen dafür mit Poporutschern die Hügel rund um den Kindergarten unsicher zu machen.

Doch nicht nur das Schlittenfahren trieb uns in den Schnee, sondern auch diverse Experimente wie z.B. Schneefärben bereitete den Kindern viel Freude.

Klirrende Kälte von über -15 Grad zwangen uns dazu das Schneetreiben zeitlich zu begrenzen. Doch wir wären keine Pädagogen, wenn uns nichts einfallen würde, um die Kälte für uns zu nutzen.

So füllten z.B. die Kinder der Gänseblümchengruppe einige Luftballons mit Wasser, Farbe und Glitzer und legten die entstandenen Bälle in den eiskalten Schnee. Am nächsten Tag konnte der Luftballon wieder geöffnet werden und zum Vorschein kam eine wunderschöne Eiskugel.

Ob wir auch im nächsten Winter wieder so viel Spaß im Schnee haben werden hoffen wir natürlich sehr.



Fasten einmal anders

Vom 17. Februar bis 01. April befanden sich die Kinder der Kita wieder in einer spannenden Zeit. Wir bereiteten uns gemeinsam auf Ostern vor.

Eigentlich ist es eine Zeit des Besinnens, in sich Gehens und Verzichtens.

Wenn wir aber einmal ehrlich sind, haben die Kinder innerhalb des letzten Jahres auf sehr viel verzichten müssen, sodass wir überlegten, wie wir das Fasten auch anders gestalten könnten.

Daher nutzen wir die Zeit bis Ostern in diesem Jahr um einmal mit offeneren Augen durch die Welt zu gehen. So haben wir z.B. die Natur intensiver genossen oder anderen Menschen mehr geholfen oder eine Freude gemacht.

Denn nicht nur die Kinder haben auf vieles verzichtet, sondern auch z.B. die Senioren im Pflegeheim, die keinen Besuch bekommen dürfen.

Diesen haben wir durch gemalte Bilder, kurze Briefe oder ein kleines Ständchen vor der Tür die Zeit ein bisschen verschönert. Die Bewohner des Seniorenheimes haben sich über unsere Besuche sehr gefreut, als Dankeschön bekamen wir für die Kinder ein großes Paket mit allerlei Süßigkeiten.

Diese haben sich die Kinder gut schmecken lassen.

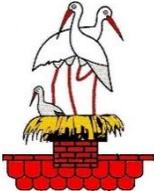
Als Symbol für die Fastenzeit stand in diesem Jahr in einigen Gruppen das schwarze Kreuz.

Dieses Kreuz wurde in der Zeit bis Ostern in jeder Woche ein Stückchen bunter gestaltet, sodass wir nach 6 Wochen ein kunterbuntes, mit Leben gefülltes Kreuz in den Händen hielten.

Personalaufstellung

Leitung: Stephanie Kukula-Scholl

stellv. Leitung: Linda Fritsch

	Gaby Herzog Silvia Becker Verena Fleckenstein Gruppennummer: 9128179
	Linda Fritsch Theresa Stock Michel Stenzel Gruppennummer: 9120993
	Anni Neis Silke Kohlenberger Franziska Werthmann Gruppennummer: 9128197
	Carmen Fingerhut - Kleinfelder Eva Jamin Gruppennummer: 9128544
	Oksana Rockel Munira Sachs Fabienne Steinberger Elisa Schmidt Gruppennummer: 9129019
	Michaela Gertmann Anne Hagemann Helga Schneider Lisa März Gruppennummer: 9129075

Zeit zum Abschied nehmen..

Liebe Kita-Eltern

Nach nun (fast) 26 Jahren in unserer Kita, möchte ich ab 1. Juli 2021 in den (Un-)Ruhestand gehen.

Kinder sind immer mein Lebensmittelpunkt gewesen und ich habe Vieles von ihnen gelernt. Mein Beruf hat mir viel Freude bereitet.

Jetzt sage ich "DANKE" für die schöne Zeit, für viele Begegnungen und bereichernde Erfahrungen!

Ihre/Eure Gaby Herzog





Liebe Kinder und Eltern,
Mit dem Ende des Kindergartenjahres geht auch leider schon mein Jahrespraktikum vorüber. In den ersten 8 Monaten durfte ich Einblicke in der Krippe gewinnen und danach durfte ich weitere Erfahrungen im Regelbereich sammeln. Es war ein wunderschönes Jahr, an das ich mich gerne zurück erinnere.
Vielen Dank für die tolle und unvergessliche Zeit und die gute Zusammenarbeit mit Ihnen

und Ihren Kindern.

Ich wünsche euch weiterhin alles Gute für die Zukunft.

Eure Romina

Zeit zum Begrüßen..

Liebe Eltern,

mein Name ist Lisa März und ich bin 22 Jahre alt. Da ich ab 01.06.2021 in der Kita arbeiten werde und ich mich schon sehr auf ihre Kinder freue, möchte ich mich kurz vorstellen.

Die letzten drei Jahre habe ich die Ausbildung zur Erzieherin (bis Mai diesen Jahres) in einer Kita in Hanau durchlaufen und bin jetzt fast am Ende angelangt. Um die vollständige Berufsbezeichnung Staatlich anerkannte Erzieherin zu erreichen, fehlt mir jetzt noch das Anerkennungsjahr, welches ich hier in der Krippe vom 01.Juni 2021bis zum 31. Januar 2022 absolvieren werde.

Bei Fragen können Sie mich gerne ansprechen.

Ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ganz liebe Grüße

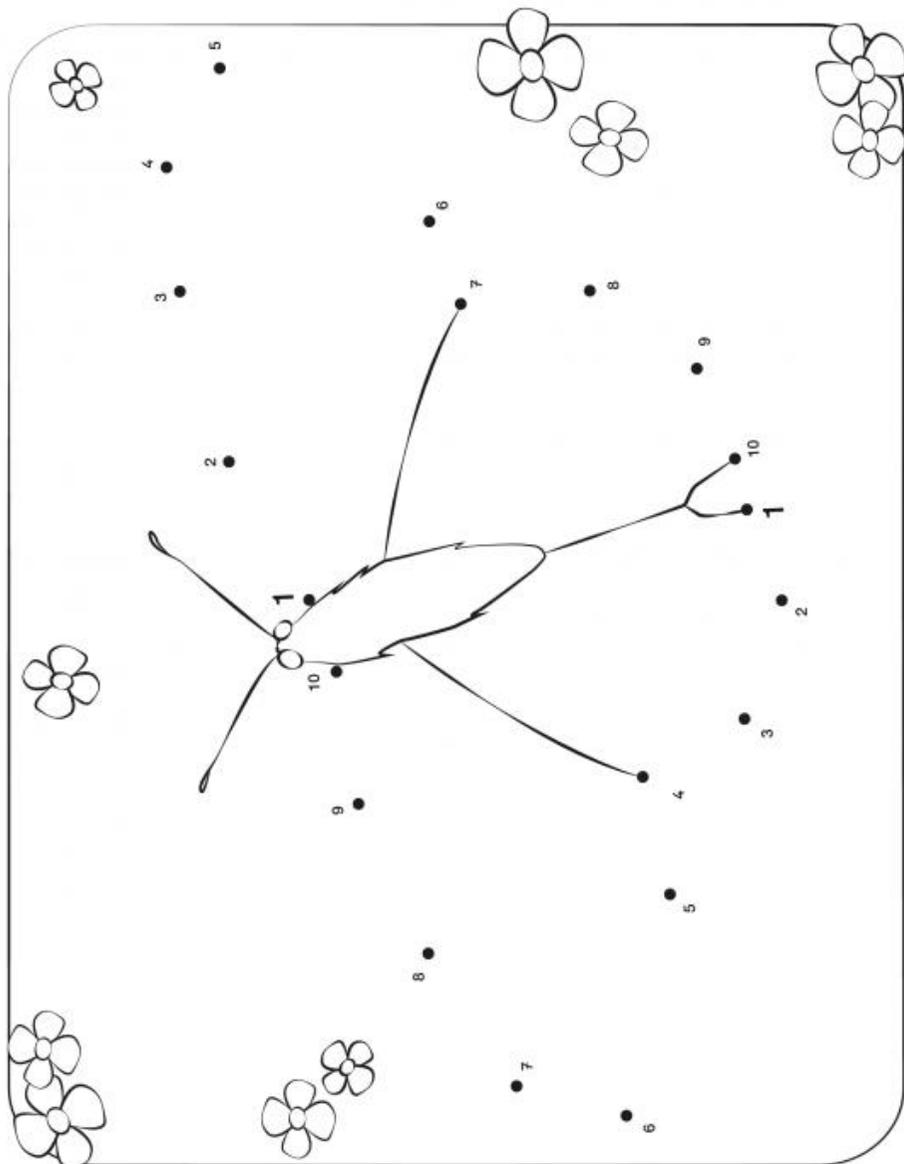
Lisa März



Kreativbereich

Zahlen verbinden 1-10

Verbinde immer die Zahlen von 1 - 10.
Welches Tier siehst du? Male es bunt an.





Schließtage 2021 / 2022

- 10.06.2021: Team Erste-Hilfe-Kurs
- 05.07.2021: Präventionsschulung
- 19.07. - 06.08.2021: Sommerferien
- 09.08.2021: 1. Kita- Tag nach den Ferien
(bitte die Essen für die erste Kita-Woche bis 14.07. vorbestellen)
- 17.09.2021: Betriebsausflug (Kita geschlossen)
- 11.11.2021: St. Martin
- 23.12.21 - 02.01.2022: Weihnachtsferien
(bitte die Essen für die erste Kita-Woche bis 20.12. vorbestellen)

Das Team der KiTa Nepomuk
wünscht allen einen schönen Sommer